

ÖH: Karl belügt Öffentlichkeit

Utl.: Universitäten werden kaputtgespart =

Wien (OTS) - Die heute bekannt gewordene Absicht der Bundesministerin ab 2013 die Unibudgets einzufrieren oder zu kürzen, stößt bei der ÖH-Bundesvertretung auf Unverständnis. "Karls Ankündigungen, das Hochschulbudget auf 2 % des BIP erhöhen zu wollen, sind eine glatte Lüge. Die Universitäten sind bereits chronisch unterfinanziert - weitere Kürzungen werden katastrophale Auswirkungen auf die Zukunft Österreichs haben", so Thomas Wallerberger vom ÖH-Vorsitzteam schockiert.

"Karl beweist eindrucksvoll, dass sie lediglich die Erfüllungsgehilfin von Pröll ist - die Streichung des 2%-BIP-Ziels aus dem Strategiebericht zum Bundesfinanzrahmengesetz belegt dies", sagt Eva Maltschnig, ÖH Generalsekretärin. "Während die deutsche Bildungsministerin 12 Mrd. Euro für Bildung ausgeben will, legt Karl den Rückwärtsgang ein", so Maltschnig weiter.

"Trotz Studierendenproteste, trotz Einigkeit im Hochschuldialog hat Karl die katastrophale Lage im tertiären Sektor noch immer nicht erkannt. Karl setzt sich über die Interessen aller hinweg und beweist einmal mehr, dass der Ausstieg aus dem Hochschuldialog die richtige Entscheidung war", so Sigrid Maurer vom Vorsitzteam abschließend.

Rückfragehinweis:

Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)

Pia Kranawetter, Pressesprecherin

Tel.: 0676 888 52 211

mailto:pia.kranawetter@oeh.ac.at

http://www.oeh.ac.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/144/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0238 2010-05-17/15:10

171510 Mai 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100517_OTS0238